

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 59 (1966)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Schürze für Amateürköche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

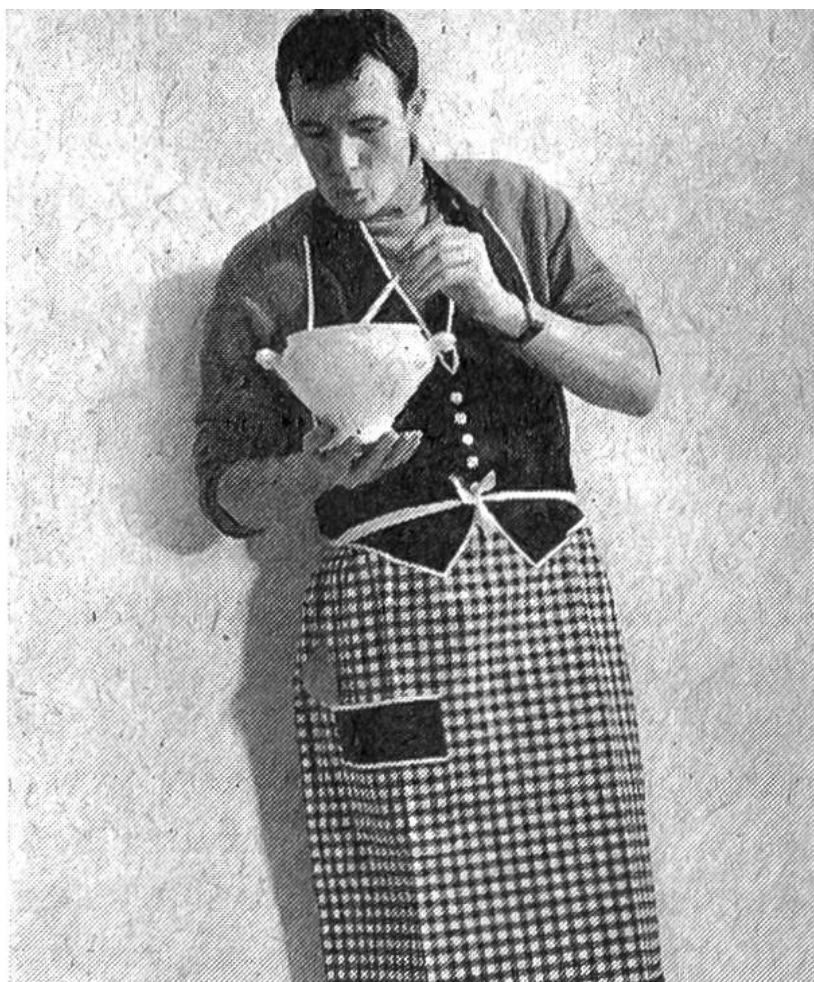
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schürze für Amateurköche

Material: 80 cm schwarz-weißer Kölsch, 80 cm breit; 50 cm schwarzer Baumwollstoff, 80 oder 90 cm breit; 80 cm schwarze Baumwolltresse, ca. 2 ½ cm breit; 2,5 m vorgefaltetes, weisses Schrägband; 5 weisse Knöpfe, ca. 1,4 mm Durchmesser, als Garnitur; 1,2 m weisses Schürzenband.

Diese Schürze sieht lustig aus und ist leichter zu nähen, als ihr vielleicht glaubt.

Die Stoffe werden vor dem Zuschneiden über Nacht in kaltes Wasser eingelegt. Wir vermeiden damit jedes Eingehen oder Abfärben. Zuerst schneiden wir aus Papier nach den Angaben der Skizze ein Muster, nach dem wir das Oberteil der Schürze aus schwarzem Baumwollstoff zuschneiden und mit weissem Schrägband einfassen. In der vordern Mitte nähen wir in gleichen Abständen 5 Knöpfe an. Die Knöpfe dienen nur zur Garnitur, sie bekommen also keinen langen «Hals». Auf beiden Seiten des Oberteils

wird nun das Schürzenband befestigt. Die Tresse wird in 2 Stücke von 40 cm geschnitten und oben an das Oberteil angenäht. Die Tressen sind vielleicht etwas zu lang. Wenn die Schürze kein Überraschungsgeschenk ist, könnt ihr die Schürze anprobieren und die Länge genau messen.

Der untere Teil der Schürze besteht aus einem Stück schwarz-weissem Kölsch, ca. 75 cm breit und 65 cm lang. Wir schneiden also ein Stück von 15 cm von der Länge ab (für die Tasche, und 5 cm schwarzen Rand). Dafür bekommt die Schürze einen schwarzen Saum. Dazu stürzen wir ein Stück schwarzen Stoff von 8 cm Breite an die untere Schnittkante der Schürze.

Die Tasche von 20×20 cm wird mit einer weiss eingefassten schwarzen Blende verziert und in der gewünschten Höhe rechts aufgesteppt. Auf der linken Seite der Schürze befestigen wir eine grosse Schlaufe, durch die der Koch ein Küchentuch ziehen kann. Dazu schneiden wir aus schwarzem Stoff ein Stück von 5×10 cm, fassen die beiden Längsseiten weiss ein und befestigen die untere Kante 6 cm von der Seitennaht so, dass die obere Kante der Schlaufe festgenäht werden kann, wenn wir Ober- und Unterteil aufeinandernähen. Sollte der untere Teil der Schürze etwas breiter sein, können wir ihn leicht einhalten.

